

Ms. A. 1. 9. 622

Wien 7. November 89

Hochgeehrter Herr Custos!

Für Ihre freundlichen Theile
von gestern sage ich Ihnen meinen
besten Dank. Das Beethovener-
Briefchen ist ungefähr aus dem
Jahre 1823 und richtet sich

an Beethovens Copisten Herrn
Gläser, den man gelegentlich
in den Briefen des Meisters
erwähnt findet.

Am Laufe der letzten Monate
habe ich etliche zwanzig unge-
druckte Beethovenbriefchen
u. Büllete aufgefunden, die
ich demnächst veröffentliche.

Für den Fall, als das Gläserbriefchen
noch nicht gedruckt sein sollte,
frage ich mich nun bei Ihnen,
sehr geehrter Herr Custos, an, ob
Sie mir wohl die Veröffentlichung
auch dieses Schriftstückes gestatten
würden. Ich könnte es in meine
Publication noch einschalten.
Wenn Sie es selbst vorher publiciren

wollen, bitte, lassen Sie mich
dann davon wissen.

Es wiederholt seinen verbindlichsten
Dank und zeichnet



in Hochachtung und Ergebenheit
A. Th. Frimmel